

Aufruf zum Globalen Klimastreik am 19.03.2021 des Solidarischen Klimabündnisses

- 12 Uhr - Komödienstr./Tunisstraße-

Im Rahmen des Global Strikes von Fridays For Future werden wir, das Solidarische Klimabündnis, am 19. März erneut gemeinsam und generationenübergreifend aktiv gegen die Klimakrise und für eine demokratischere, sozial gerechte und nachhaltige Welt auf die Straße gehen. Natürlich mit coronakonformen Hygienekonzept. Schließt euch uns an und kommt zu unserer Kundgebung zum Thema „System Change, Not Climate Change“!

WIR FORDERN:

- 1. Ein Ende des politischen Ausspielens von Arbeitsplatzsicherung und Klimaschutzforderungen!** Wir wollen zukunftsweisende Arbeitsplätze mit guten Arbeitsbedingungen, die sich am Gemeinwohl unsere Gesellschaft und nicht an schnellen Profiten orientieren.
- 2. Die Vermögenden und diejenigen, die seit Jahrzehnten von der Klimakrise profitieren und es immer noch tun, müssen in die finanzielle Verantwortung genommen werden!** Die Lasten der Krise dürfen weder auf dem Rücken von Beschäftigten noch auf dem kommender Generationen abgewälzt werden!
- 3. Einen massiven Ausbau der erneuerbaren Energien bei der RheinEnergie mit dem Ziel des schnellstmöglichen kompletten Umstiegs auf klimagerechte Energieerzeugung sowie einen perspektivisch kostenfreien ÖPNV!**

Doch wer sind wir? Wir sind das Solidarische Klimabündnis und bilden seit fast zwei Jahren einen Ort der Solidarität der Klimagerechtigkeitsbewegung mit Gewerkschaften, NGOs und anderen zivilgesellschaftlichen Akteur*innen. Wir haben gemeinsam mit Fridays for Future Großdemonstrationen organisiert und uns für eine sozial-ökologische Mobilitätswende mit besseren Arbeitsbedingungen im Nahverkehr eingesetzt.

In der Zwischenzeit gab es von Seiten der Politik viele Versprechen und Lippenbekenntnisse zur Bekämpfung der Klimakatastrophe, aber Taten sind bislang zu wenige gefolgt. Deshalb werden wir auch in Zukunft für eine sozial-ökologische Transformation eintreten, die nicht nur das Klima schützt, sondern auch Ungerechtigkeiten bekämpft. Denn eines steht fest: So kann es nicht weitergehen!

Wir fordern deshalb für den 19.03.2021:
SYSTEM CHANGE NOT CLIMATE CHANGE!
NO MORE EMPTY PROMISES!

